

obrepanda

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 17. Februar 2010, 10:19

Hallo Erich,

habe gestern ein wenig in Rauschs "Lobivia 75" gestöbert und dabei gesehen, was da alles unter Echinopsis obrepanda zusammengefaßt wurde. Obrepanda scheint demnach eher eine Art Gruppenbezeichnung zu sein, ähnlich wie man in der Chemie die Elemente Fluor, Chlor, Brom, Jod und Astat mit dem Oberbegriff Halogen versehen hat; bspw. frankii, calliantholilacina und tapecuana wären alles obrepanda-Spielarten.

Aber wenn es um das Einkreuzen der einen oder anderen Varietät geht und auch im Hinblick auf eine Benennung im Stammbaum (s. Thema "Namen, Nomenklatur"), sehe ich da durchaus Potential zur Verwirrung: Fluor ist nun mal nicht Jod und reagiert auch anders ("Man erkennt sie alle an ihrer Augenklappe, die Fluorchemiker":Dsagte mein Anorganik-Prof.).

Von der botanischen Sichtweise mögen die Unterschiede ja unerheblich sein, aber um beim Beispiel der Elemente zu bleiben, kommt mir diese Betrachtung wie die des Periodensystems von 1829 vor. Nun bin ich jedoch kein Botaniker, der sich ein geringschätziges Urteil über "unzureichende Bezeichnungen" erlauben will (hier denkt und spricht nur ein Laie, deshalb bitte ich um Nachsicht), sondern möchte lediglich auch hier noch einmal darauf hinweisen, was bei der Angabe von Kreuzungspartnern, immerhin gehören wir in diesem Forum der "Bastard-Fraktion" an, berücksichtigt werden könnte.

Gruss, Ronny